

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 9

DIENSTAG, DEN 1. FEBRUAR

2022

## Inhalt:

	Seite		Seite
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan-Entwurf Altona-Nord 29 (Neubebauung des ThyssenKrupp-Areals) .....	133	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lerchenhöhe – .....	135
Aufhebung der Löschung eines Wegenamens .....	134	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Heinrich-Goebel-Straße – .....	135
Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPg .....	134	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Wachtelthal“ .....	135
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Weg (WN 10512) – .....	134	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Aronstabweg“ .....	135
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Philipp-Reis-Weg – .....	134	Beabsichtigte Widmung von Teilflächen „Ellerholzweg“ .....	135
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lohheide – .....	135	Beabsichtigte Widmung von Teilflächen „Hermann-Blohm-Straße“ .....	136
		Beabsichtigte Widmung von Teilflächen „Reiherdamm“ .....	136

## BEKANNTMACHUNGEN

### Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan-Entwurf Altona-Nord 29 (Neubebauung des ThyssenKrupp-Areals)

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen führt gemeinsam mit dem Planungsausschuss der Bezirksversammlung Altona für den Entwurf des Bebauungsplans Altona-Nord 29 gemäß § 3 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147, 4151), die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durch.

Das rund 5 ha große Flurstück 3678 (ehemaliges ThyssenKrupp-Areal am S-Bahnhof Diebsteich) stellt den wesentlichen Teil des Geltungsbereichs dar. Die Grenze des Geltungsbereichs verläuft wie folgt: Waidmannstraße über das Flurstück 5556 (Waidmannstraße), West-, Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 3678, über das Flurstück 2321 – über das Flurstück 5556 (Waidmannstraße) der Gemarkung Ottensen (Bezirk Altona, Ortsteil 212).

Hinzu kommt noch eine Teilfläche an der Großen Bahnstraße, die zur Erweiterung der Straßenverkehrsfläche insbesondere für den Fuß- und Radverkehr benötigt wird: Große Bahnstraße – über das Flurstück 5572 (Große Bahnstraße) sowie über die Flurstücke 2452, 4268 und 3677, Westgrenzen der Flurstücke 3677 und 4268 – über das Flurstück 5572 der Gemarkung Ottensen (Bezirk Altona, Ortsteil 212).



Mit dem Bebauungsplanverfahren Altona-Nord 29 soll das Planrecht für die Neubebauung des ehemaligen ThyssenKrupp-Areals an der Waidmannstraße geschaffen werden. Die Planungen sehen ein Regionalstadion und eine Musikhalle für jeweils 5000 Besucherinnen und Besucher sowie ein Baufeld für Kerngebietnutzungen (ohne Wohnen) vor. Teile des historischen Gebäudebestands (Pfortnerhäuser, Verwaltungsgebäude, Hallenteile) sollen erhalten und umgenutzt werden. Auch der markante Baumbestand soll weitgehend erhalten bleiben.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 des Baugesetzbuchs zum Bebauungsplan Altona-Nord 29 findet am Mittwoch, dem 16. Februar 2022, um 19.30 Uhr im Bezirksamt Altona (Kollegiensaal), Platz der Republik 1, 22765 Hamburg, statt und wird im Rahmen einer Sitzung des Planungsausschusses der Bezirksver-

sammlung Altona als Hybrid-Veranstaltung im 3G-Modell durchgeführt.

Eine Teilnahme vor Ort ist nur mit Anmeldung bis zum 14. Februar 2022 möglich, da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen. Die aktuell gültigen Hygieneregeln finden Beachtung.

Alternativ ist eine Online-Teilnahme live im Internet auf dem YouTube-Kanal der Bezirksversammlung Altona (<https://t1p.de/OEPD16022022>) möglich, bei der Fragen und Anregungen digital eingebracht werden können.

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.hamburg.de/diebstech](http://www.hamburg.de/diebstech), per E-Mail an [diebstech@bsw.hamburg.de](mailto:diebstech@bsw.hamburg.de) oder telefonisch unter 040/4 28 40 - 80 39.

Hamburg, den 19. Januar 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**

Amtl. Anz. S. 133

## Aufhebung der Löschung eines Wegenamens

Im Bezirk Hamburg-Altona, Stadtteil Nienstedten, Ortsteil 222, wurde im Jahr 1969 für ein parallel zur Straße „In de Bost“ verlaufendes Teilstück der Straße „Blankeneser Kirchenweg“ eine Löschung des Wegenamens durchgeführt. Eine Zubenennung zur Straße „In de Bost“ erfolgte nicht. Das unbenannte Teilstück blieb weiterhin gewidmet und hat Anwohner.

Die Löschung des Teilstücks Blankeneser Kirchenweg vom 10. Juli 1969, veröffentlicht im Amtlichen Anzeiger Nr. 149 vom 6. August 1969, wird hiermit aufgehoben.

Hamburg, den 25. Januar 2022

**Die Behörde für Kultur und Medien**

– Staatsarchiv – Amtl. Anz. S. 134

## Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Absatz 2 UVPG

Die Firma Oiltanking Deutschland GmbH & Co KG, Koreastraße 7, 20457 Hamburg, hat mit Schreiben vom 30. Juni 2021, zuletzt aktualisiert am 2. November 2021, bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Immissionsschutz und Abfallwirtschaft – eine Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die Änderung einer Anlage zum Lagern und Umschlagen von Mineralölen (Ziffer 9.2.1 G des Anhangs 1 zur 4. BImSchV) auf dem Betriebsgrundstück Blumensand 38, 21107 Hamburg, beantragt.

Gemäß § 5 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurde auf Grundlage der Angaben des Vorhabenträgers sowie eigener Informationen geprüft, ob nach den §§ 6 bis 14 UVPG für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles nach § 9 UVPG in Verbindung mit §§ 7 und 5 UVPG hat nach überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergeben, dass durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in § 2 Absatz 1 UVPG genannten Schutzgüter hervorgerufen werden können, sodass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung sind im UVP-Portal unter [www.uvp-verbund.de/hh](http://www.uvp-verbund.de/hh) dargelegt.

Hamburg, den 24. Januar 2022

**Die Behörde für Umwelt, Klima,  
Energie und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 134

## Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Weg (WN 10512) –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Tonndorf, Ortsteil 513, belegenen Wegeflächen unbenannter Weg (WN 10512) (Flurstücke 2265 [333 m<sup>2</sup>] und 2263 [807 m<sup>2</sup>]), vom Wöschenhof abzweigend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgängerverkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 18. Januar 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 134

## Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Philipp-Reis-Weg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Volksdorf, Ortsteil 525, belegene Wegefläche Philipp-Reis-Weg (Flurstück 1644 [2550 m<sup>2</sup>]), von Gussau bis Im Sorenfelde verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 17. Januar 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 134

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lohheide –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Meien-  
dorf, Ortsteil 526, belegene Wegefläche Lohheide (Flurstück 200 teilweise), von Lehárstraße bis Saseler Straße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 17. Januar 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 135

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lerchenhöhe –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Volks-  
dorf, Ortsteil 525, belegene Wegefläche Lerchenhöhe (Flurstück 2216 [2374 m<sup>2</sup>]), von Lerchenberg bis Gussau verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 17. Januar 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 135

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Heinrich-Goebel-Straße –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Volks-  
dorf, Ortsteil 525, belegene Wegefläche Heinrich-Goebel-Straße (Flurstück 1643 [2823 m<sup>2</sup>]), von Gussau bis Im Sorenfelde verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 17. Januar 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 135

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Wachtelthal“

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Fischbek, Ortsteil 715, belegene Wegefläche des Weges „Wachtelthal“ auf dem Flurstück 8046, abgehend von „An den Wiesen“, mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus dem Lageplan und ist Bestandteil der Widmung.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Harburg, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 18. Januar 2022

**Das Bezirksamt Harburg**

Amtl. Anz. S. 135

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Aronstabweg“

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Fischbek, Ortsteil 715, belegene Wegefläche des Weges „Aronstabweg“ auf dem Flurstück 8051, von „Am Johannisland“ bis „An den Wiesen“, mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus dem Lageplan und ist Bestandteil der Widmung.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Harburg, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 18. Januar 2022

**Das Bezirksamt Harburg**

Amtl. Anz. S. 135

### Beabsichtigte Widmung von Teilflächen „Ellerholzweg“

Es ist beabsichtigt, nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen die im Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Steinwerder, gelegenen, im Lageplan gelb markierten, etwa 1502 m<sup>2</sup> großen Flächen (Gemarkung 106,

Teilflächen der Flurstücke 369-1, 460-1, 471-1, 472-1 und 475-1) für den allgemeinen Verkehr zu widmen.

Der Plan über den Umfang der zu widmenden Flächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden bei Hamburg Port Authority, Wegebehörde, HPA PA24-2, Neuer Wandrahm 4, Zimmer 2.4.26, 20457 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Widmung berührt werden, Einwendungen schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 20. Januar 2022

**Hamburg Port Authority** Amtl. Anz. S. 135

### Beabsichtigte Widmung von Teilflächen „Hermann-Blohm-Straße“

Es ist beabsichtigt, nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen die im Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Steinwerder, gelegenen, in den zwei Lageplänen gelb markierten, etwa 1034 m<sup>2</sup> großen Flächen (Gemarkung 122, Teilflächen der Flurstücke 1635-1, 1635-2, 1635-3, 1637-1, 1637-2, 1637-3, 1641-1 und 898-1) für den allgemeinen Verkehr zu widmen.

Der Plan über den Umfang der zu widmenden Flächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden bei Hamburg Port Authority, Wegebehörde, HPA PA24-2, Neuer Wandrahm 4, Zimmer 2.4.26, 20457 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsich-

tigte Widmung berührt werden, Einwendungen schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 20. Januar 2022

**Hamburg Port Authority** Amtl. Anz. S. 136

### Beabsichtigte Widmung von Teilflächen „Reiherdamm“

Es ist beabsichtigt, nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen die im Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Steinwerder, gelegenen, in den drei Lageplänen gelb markierten, etwa 621 m<sup>2</sup> großen Flächen (Gemarkung 122, Teilflächen der Flurstücke 1635-1, 1641-2, 1642-1, 1738-1, 1738-2, 1741-1, 1917-1 und 1922-1) für den allgemeinen Verkehr zu widmen.

Der Plan über den Umfang der zu widmenden Flächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden bei Hamburg Port Authority, Wegebehörde, HPA PA24-2, Neuer Wandrahm 4, Zimmer 2.4.26, 20457 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Widmung berührt werden, Einwendungen schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 20. Januar 2022

**Hamburg Port Authority** Amtl. Anz. S. 136

## ANZEIGENTEIL

### Behördliche Mitteilungen

#### Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz  
Suhrenkamp 100  
22335 Hamburg  
Deutschland  
+49 40428001421  
+49 40427943264  
luise.rauchhaupt@justiz.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen  
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Lieferung von Aktendeckeln

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Justiz und Verbraucherschutz – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von diversen Aktendeckeln, gemäß beigefügtem Leistungsverzeichnis.

Ort der Leistungserbringung: 20355 Hamburg

- 6) Entfällt
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d61683fl-5300-42cc-8104-fbfa3780a60c>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 15. Februar 2022, 12.00 Uhr,  
Bindefrist: 31. März 2022, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 90 / 10

Hamburg, den 13. Januar 2022

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz 106

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 14. Februar 2022, 12.00 Uhr,  
Bindefrist: 17. März 2022, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 20 / 80

Hamburg, den 19. Januar 2022

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz 107

### Öffentliche Ausschreibung

Verfahren: BJV 2022000001 – Lieferung GC-MS/  
MS-Messplatz

Auftraggeber: Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Behörde für Justiz und Verbraucherschutz  
Suhrenkamp 100  
22335 Hamburg  
Deutschland  
+49 40428001421  
+49 40427943264  
luise.rauchhaupt@justiz.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen  
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Lieferung GC-MS/MS-Messplatz  
Lieferung eines GC-MS/MS-Messplatz (nachfolgend GCMS) bestehend aus einem Gaschromatographen (GC) mit einem Probengeber gekoppelt an ein Triplequadropol-Massenspektrometer (MS/MS) inkl. betriebsbereiter Aufstellung und Einweisung.  
Ort der Leistungserbringung: 20539 Hamburg
- 6) Entfällt
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):  
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5448b263-4e19-468f-a608-e67084f44076>  
elektronisch abrufbar.

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200  
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00  
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 22 A 0019
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags  
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung  
Clausewitz-Kaserne, Gebäude 5 (Rabbinat),  
Manteuffelstraße 20, 22587 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung  
Liefern und Montieren von insgesamt 14 Stück Innentüren mit Stahlzargen.  
12 Türen, raumhoch mit Oberlicht,  
RC2-, SSKL III- und P4a- Verglasung 0,92 x 2,92 m.  
1 Tür, raumhoch mit Oberlicht T30. Türblätter, weiß oberflächenfertig.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen  
Beginn der Ausführung: 21. Februar 2022  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
6. April 2022
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D445868066>

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

- o) Ablauf der Angebotsfrist am 8. Februar 2022 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 8. März 2022.
- p) Adresse für elektronische Angebote  
<https://www.bi-medien.de/>  
 Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien  
 Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100%
- s) Eröffnungstermin  
 8. Februar 2022 um 9.00 Uhr  
 Ort: Vergabestelle, siehe a)  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften  
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß §6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,  
 Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 21. Januar 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
 – Bundesbauabteilung –

108

### Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

## ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:  
 Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland  
 Postanschrift:  
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
 NUTS-Code: DE600  
 Land: DE  
 Telefax: +49 (40)427921200  
 E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
 Internet-Adresse(n):  
 Hauptadresse (URL):  
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter  
<https://abruf.bi-medien.de/D445797958>  
 Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle:  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
 Postanschrift:  
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg  
 NUTS-Code: DE600  
 Land: DE  
 Kontaktstelle(n):  
 Amt für Bauordnung und Hochbau,  
 Bundesbauabteilung  
 eMail: vergabestelle@bba.hamburg.de  
 Internet-Adresse(n):  
 Hauptadresse (URL):  
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>  
 Angebote sind elektronisch einzureichen.  
<http://www.bi-medien.de>  
 Schriftliche Angebote sind nicht zulässig.

### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

## ABSCHNITT II: GEGENSTAND

### II.1) Umfang der Beschaffung

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags  
 BWK: Neubau Multifunktionsgebäude,  
 Trockenbau - Wände (22 E 0008)  
 Referenznummer der Bekanntmachung:  
 22 E 0008

- II.1.2) CPV-Code  
45324000-4
- II.1.3) Art des Auftrags  
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung  
Trockenbauarbeiten Wände einschl. Durchblickfenster, WC-Trennwandanlagen und Verdunklungsanlagen (22 E 0008)
- II.1.6) Angaben zu den Lose  
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)  
45421110-8
- II.2.3) Erfüllungsort  
Nuts-Code: DE600  
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg  
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,  
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung  
Trockenbauarbeiten für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schifffahrtsmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.  
Leistungsumfang:  
ca. 31.000 m<sup>2</sup> Trennwände  
ca. 1.580 m<sup>2</sup> Brandwände in Trockenbau  
ca. 800 m<sup>2</sup> Installationswände  
ca. 2.315 m<sup>2</sup> Trockenputz  
ca. 410 m<sup>2</sup> Wandbekleidung  
ca. 2.950 m<sup>2</sup> Vorsatzschalen  
ca. 45 Stck. Verdunklungsanlagen  
ca. 21 Stck. Durchblickfenster
- II.2.5) Zuschlagskriterien:  
1. Kostenkriterium:  
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags  
Beginn: 7. März 2022  
Ende: 30. Juni 2023  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
- Als Eigenerklärung vorzulegen
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
  - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
  - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
  - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
Als Eigenerklärung vorzulegen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
  - Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- ABSCHNITT IV: VERFAHREN**
- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung  
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote  
22. Februar 2022, 9.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können  
DE
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots  
Das Angebot muss gültig bleiben bis 21. April 2022.
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote  
22. Februar 2022, 9.00 Uhr

Ort: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Es sind keine Bieter oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

#### ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

##### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

##### VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

##### VI.3) Zusätzliche Angaben

Vergabeunterlagen in elektronischer Form:

Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).

Kommunikation:

Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B\_I eVergabe ([www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de)) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden.

Angebotsabgabe:

Angebote können abgegeben werden:

– elektronisch mit Signatur,

– elektronisch in Textform.

Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B\_I eVergabe ([www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de)) zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B\_I eVergabe über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter dem B\_I code D445797958 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebot –.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste>.

##### VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

##### VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Bundeskartellamt Bonn

Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, DE

Telefon: +49 (228)94990

Fax: +49 (228)9499163

##### VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

17. Januar 2022

Hamburg, den 17. Januar 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung –

109

#### Öffentliche Ausschreibung

#### Verfahren: 22021002434 – Zu- und Abgangskontrollen auf dem Heiligengeistfeld während der DOM-Veranstaltung im Frühlingsdom 2022 nach Maßgabe des Zwei-G-Plus-Zugangsmodells

**Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg

Gänsemarkt 36

20354 Hamburg

Deutschland

+49 40428231386

+49 40427310686

[ausschreibungen@fb.hamburg.de](mailto:ausschreibungen@fb.hamburg.de)

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen  
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO konform.

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Zu- und Abgangskontrollen auf dem Heiligengeistfeld während der DOM-Veranstaltung im Frühlingsdom 2022 nach Maßgabe des Zwei-G-Plus-Zugangsmodells

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Finanzbehörde – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über eine Einlasskontrolle und ergänzende Sicherheitsdienstleistungen (u.a. Bewachung der Umzäunung) für die Veranstaltung für die Veranstaltung Frühlingsdom 2022 (Spielzeit vom 25. März 2022 bis 24. April 2022) nach Maßgabe des Zwei-G-Plus-Zugangsmodells (voraussichtlich). Vor der Veranstaltung wird bereits umgehend nach Zuschlagserteilung die Mitwirkung des AN an Vorgesprächen benötigt.

Gem. § 130 GWB handelt es sich um einen öffentlichen Auftrag über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Sinne des Anhangs XIV der Richtlinie 2014/24/EU (Schwellenwert 750.000 Euro).

Die Ausschreibung erfolgt in zwei Losen.

LOS 1 – Sicherheitsdienst

– Abgangskontrollen für Besucherinnen und Besucher an den Ausgängen

– Bewachung der Umzäunung des Geländes

– ggf. Bestreifung der Veranstaltungsfläche (bei Bedarf)

– Besucherlenkung in den Eingangsbereichen



## LOS 2 – Veranstaltungsdienst

- Kontrolle der Zugangsnachweise gemäß der aktuell geltenden EVO
- Ausgabe von Kontrollbändchen für Schaustellerinnen und Schausteller nach Kontrolle der Nachweise gemäß der aktuell geltenden EVO

Die Ausschreibung dieser Leistung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass gemäß der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Eindämmungsverordnung ein Frühlingsdom durchgeführt werden darf und das 2-G-Modell bzw. Zwei2-G-Plus-Modell für die Veranstaltung Anwendung findet.

Ort der Leistungserbringung: 20359 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Angebote können abgegeben werden für

Los-Nr. 1 Losname Sicherheitsdienste – Besucherlenkung und Bestreifung

Beschreibung – Abgangskontrollen für Besucherinnen und Besucher

- Bewachung der Umzäunung des Geländes
- ggf. Bestreifung der Veranstaltungsfläche (bei Bedarf)
- Besucherlenkung in den Eingangsbereichen

Los-Nr. 2 Losname Veranstaltungsdienst – Kontrolle Nachweise

Beschreibung – Kontrolle der Zugangsnachweise gemäß der aktuell geltenden EVO

- Ausgabe von Kontrollbändchen für Schaustellerinnen und Schausteller nach Kontrolle der Nachweise gemäß der aktuell geltenden EVO

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Ausführungsfrist(en):

Die Laufzeit des Vertrages beginnt unmittelbar nach Zuschlagserteilung und endet am 1. Mai 2022. Die Spielzeit der Veranstaltung ist vom 25. März 2022 bis 24. April 2022. Davor und danach steht der Auftragnehmer für Vor- und Nachgespräche zur Verfügung. Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/93760d80-9dbf-4b13-a675-e35f769ea155>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

8. Februar 2022, 10.00 Uhr

Bindefrist: 25. März 2022, 0.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Teilnahmeantrag oder Angebot vorzulegen.

Zusätzlich sind folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen.

- Referenzen – gemäß Ziffer 1.7 sind Referenzen über Leistungen vergleichbarer Art und vergleichbaren Umfangs einzureichen. Beachten Sie die Vorgaben.

- Für Los 1: Zertifikat über die Anwendung eines Qualitätsmanagementsystems gemäß DIN EN ISO 9001 oder gleichwertiger Norm

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 25. Januar 2022

**Die Finanzbehörde**

110

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 058-22 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Abbruch EFH Einfeldsporthalle,  
Gaußstraße 171, 22765 Hamburg

Bauftrag: Abbruch

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 65.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Juni 2022 bis ca. August 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

15. Februar 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. Januar 2022

**Die Finanzbehörde**

111

**Offenes Verfahren**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Finanzbehörde Hamburg,  
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland  
+49 40428231386  
+49 40427310686  
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Glas- und Gebäudereinigung in der Universität Hamburg Fachbereich Physik, Luruper Chaussee 149 und Notkestr. 9-11, 22607 Hamburg für die Zeit ab 1. August 2022 bis auf weiteres.  
Ausgeschrieben wird die Glas- und Gebäudereinigung in der Universität Hamburg Fachbereich Physik, Luruper Chaussee 149 und Notkestr. 9-11, 22607 Hamburg für die Zeit ab 1. August 2022 bis auf weiteres. Bei dem Objekt handelt es sich um mehrere Objekte des Fachbereichs Physik auf einem Gelände mit einer Gesamtreinigungsfläche von 20.883 m<sup>2</sup> und einer Glasreinigungsfläche von 3.837 m<sup>2</sup>.  
In dem Objekt befinden sich Labore und Reinräume, an die besondere Reinigungsanforderungen gestellt werden.  
Bei Angebotsabgabe muss eine gültige Reinraum-Qualifizierung gemäß DIN EN ISO 14644 und VDI 2083 eingereicht werden.  
Ort der Leistungserbringung: 22607 Hamburg
- 6) Entfällt
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
Vom 1. August 2022 bis auf weiteres
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können  
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/30016648-e344-4fc2-a862-68fd7a91b5e7>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 1. März 2022, 10.00 Uhr, Bindefrist: 1. August 2022, 00.00 Uhr
- 11) ggf. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Abs. 5 UVgO):  
s. Vergabeunterlagen
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:  
s. Vergabeunterlagen

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018:  
Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 19. Januar 2022

**Die Finanzbehörde**

112

**Öffentliche Ausschreibung**

- Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 027-22 SW**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung Eingangszentrum, Charlottenburger Straße 84 in 22045 Hamburg  
Bauftrag: Bodenbelag  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 81.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. August 2022 bis Oktober 2023  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
22. Februar 2022 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de  
Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.  
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.  
Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.  
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.  
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.  
Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.  
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. Januar 2022

**Die Finanzbehörde**

113

**Öffentliche Ausschreibung**

- Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 028-22 AS**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung Eingangszentrum, Charlottenburger Straße 84 in 22045 Hamburg  
Bauftrag: Türen innen und Holzfenster  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 64.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. Juni 2022 bis September 2023  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
22. Februar 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 20. Januar 2022

**Die Finanzbehörde**

114

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg  
Vergabenummer: **SBH VOB OV 037-22 SW**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Denkmalgerechte Sanierung der Schule  
an der Gartenstadt, Stephanstraße 103 in 22047 Hamburg  
Bauftrag: Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 193.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn: ca. September 2022;  
Fertigstellung: ca. April 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
22. Februar 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 24. Januar 2022

**Die Finanzbehörde**

115

## Sonstige Mitteilungen

#### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 008-22 IE**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
MIN-Forum und Informatik, Sedanstraße 16-18 in 20146 Hamburg  
Bauftrag: Starkstrom BT-A  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 6.100.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Ausführungsbeginn: nach besonderer schriftlicher Aufforderung, spätestens 30 Werktagen nach Auftragserteilung,  
Ausführungsende: 2. Quartal 2024  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
15. Februar 2022 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 14. Januar 2022

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 116

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VgV OV 003-22 DK**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Gebäudebestandsaufnahme von Hochschulimmobilien der Stadt Hamburg und Kostenermittlung für bau- und gebäudebezogene (TDD) und betriebsbezogene (FM) Kosten zur Überführung in den Betrieb der GMH bzw. der Sprinkenhof-Rahmenvereinbarung.  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt:  
5.460.000,- Euro über alle Auftragnehmer  
Vertragslaufzeit:  
Die Rahmenvereinbarung läuft ab Vertragsschluss 12 Monate. Die AG sind berechtigt, diesen Rahmenvertrag zweimal um ein Jahr zu verlängern.  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
15. Februar 2022 um 12.00 Uhr  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.  
**ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Hamburg, den 14. Januar 2022

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 117

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB OV 004-22 CR**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
MIN-Forum und Informatik, Sedanstraße 16-18 / Bundesstraße in 20146 Hamburg

### Bauftrag: Starkstrom BT-B

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 5.700.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Ausführungsbeginn: nach besonderer schriftlicher Aufforderung, spätestens 30 Werktage nach Auftragserteilung,  
Ausführungsende: 2. Quartal 2024  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
15. Februar 2022 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.  
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.  
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 14. Januar 2022

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 118

### Gläubigeraufruf

Der Verein **Vereinigung Jugendheim Langenhorn – Fuhrsbüttel e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 6127) mit Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden. Die Gläubiger werden gebeten, sich bei dem Liquidator zu melden.

Hamburg, den 17. Januar 2022

**Der Liquidator**

119